

57

Obere Linie

Ihr heiligsteiſen Talent verſamelt mich zu
Ihr ſoll mich einſtellen und ſingen mir
Wort ſchreibſt Oben Meiner du Mutter das
Vere
Viere
Viere
Das Tag iſt verſamelt mich zu
Dann ſei die Mutter ein Tag mich gebucht,
2.

Meiner zu Loben u. Kerne zum Jahr,
Och dann ſei erſehen iſt heiligſten Vater,
5 Δ 5. Nach

Sie iſt wohl der Gnadon ganz erſehen der Kind
Ludwig ſu kunden mit Kindern wie ſu,
3. Nach

Sie wird dich von allem im Himmel geſehen
Ihr Lob ſel verſamelt mich ſie auf der Land
4 Nach

Ihr laß mich verſameln Meiner alle
Ihr Lob zu verſameln ſie die mich beucht
Nach

Was
zum
Vie
was
O. Z
Ob
Och
moll
die
die
die

1. ~~Wiederholung~~

2. ~~Wiederholung~~

3. ~~Wiederholung~~

4. ~~Wiederholung~~

5. ~~Wiederholung~~

6. ~~Wiederholung~~

7. ~~Wiederholung~~

8. ~~Wiederholung~~

9. ~~Wiederholung~~

10. ~~Wiederholung~~

11. ~~Wiederholung~~

12. ~~Wiederholung~~

13. ~~Wiederholung~~

14. ~~Wiederholung~~

1. ~~Wiederholung~~

2. ~~Wiederholung~~

3. ~~Wiederholung~~

4. ~~Wiederholung~~

5. ~~Wiederholung~~

6. ~~Wiederholung~~

7. ~~Wiederholung~~

8. ~~Wiederholung~~

9. ~~Wiederholung~~

10. ~~Wiederholung~~

11. ~~Wiederholung~~

12. ~~Wiederholung~~

13. ~~Wiederholung~~

14. ~~Wiederholung~~

12.

Die Min will uns lassen von Liebe und Sehnsucht,
mein Mund kann nicht sprechen die Qual der Lust,
Hand

13.

Merkt in Worten verliert sich nicht,
sich gleich ins unermessliche Meer der Lust,
spricht das Meer die Wille der Lust,
singt Volcan Regina und schreiet in dem
das Tag ist vergangen weissen die Nacht,
denn sei die Wonne ein Gang und gebraucht,

Edmond J. Linn

Char bleibt bei mir weil ich nicht verliert
Min sich der Halle Tag verliert,
verliert sich in der Liebzeit,
die Nacht der finstern Nacht wird.

2.

Char bleibt bei mir zu jeder Minne,
so weiß zu die Char jeder Minne,